



Nachhaltige Erneuerung

Neugestaltung des Clara-Zetkin-Parks in Marzahn



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen



**STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG**
von Bund, Ländern und
Gemeinden



Marzahn-Hellersdorf

Neugestaltung des Clara-Zetkin-Parks in Marzahn

Nach dem Bau eines Wohnhauses mussten im Clara-Zetkin-Park in Marzahn Nord u.a. neue Wegebeziehungen hergestellt werden. Aus diesem Anlass wurde der Park behutsam neu gestaltet. Die Bewohnerschaft wurde mittels Umfrage und vier Rundgängen in die Planung einbezogen.

Prägend sind das Denkmal der Frauenrechtlerin und Friedensaktivistin Clara Zetkin sowie ein Oktogon aus Betonstelen. Auf sechs dieser Stelen sind nun Informationstafeln über ihr Leben und Wirken zu sehen – eine Idee aus der Beteiligung. Neben dem Denkmal wurden durch die Neugestaltung auch die berankten Pergolen und die Keramikskulptur "Das Ofenrohr" als identitätsstiftende Elemente stärker hervorgehoben.

Gekappte Hauptwege wurden wieder hergestellt und zusätzliche Wege ergänzt. Um die lineare Struktur des Parks aufzulockern, entstanden neue Querverbindungen, die den Park in Grüninseln mit verschiedenen Angeboten untergliedern. Die Kreuzungen weiten sich zu kleinen Plätzen auf, die von langen Betonblöcke mit Sitzaufgaben gerahmt werden. Bänke mit Arm- und Rückenlehnen entlang der Hauptwege bieten bequeme Sitzmöglichkeiten.

Ausgehend von den schmalen Eingangsbereichen öffnen sich zur Parkmitte größere Liege- und Spielwiesen. Einzelne Bereiche wurden angehoben, sodass sich grüne Böschungen oder Sitzkanten ergeben. Zu den neuen Bewegungsangeboten zählen eine Streetball-Anlage und eine Kraftsportfläche. Der Spielplatz wurde mit Kletter- und Balancierelemente aufgewertet, zusätzlich entstand eine Spielfläche für Kleinkinder.

Der wertvolle Baumbestand ist weitestgehend erhalten geblieben. Für Sichtachsen und Aufenthaltsflächen wurden einzelne Gehölze entnommen und durch heimische Arten an anderer Stelle ersetzt. Vorhandene Baumreihen wurden durch Neupflanzungen optisch zu Gruppen zusammengefasst, um ein Wechselspiel aus sonnigen und schattigen Bereichen zu erhalten.

Wegebegleitende Beete und Pflanzinseln mit einheimischen Blüh- und Blattstauden sorgen das ganze Jahr für abwechslungsreiche Farben und Strukturen. Die Vielfalt der Pflanzung bietet Insekten, Vögeln und Kleinsäugern Nahrung und Lebensraum.

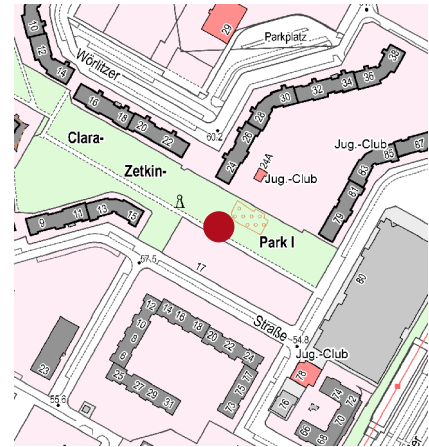
Der Park wurde am 7.9.2022 durch Staatssekretärin Ülker Radziwill und Bezirksstadträtin Juliane Witt neu eröffnet. Am 17.11.2022 folgte die Einweihung der Informationstafeln zu Clara Zetkin.

Quelle u. Fotos: Hannes Hamann Landschaftsarchitekten, bearb. A. Stahl
Stand: April 2024



Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen Berlin
Referat IV B - Förderung im Quartier
Fehrbelliner Platz 4, 10707 Berlin

www.stadtentwicklung.berlin.de/nachhaltige-erneuerung/



Adresse:

Clara-Zetkin-Park
Flämingsstraße 70
12689 Berlin Marzahn-Hellersdorf

Auftraggeber/Bauherr:

Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf

Planung:

Hannes Hamann Landschaftsarchitekten

Gesamtkosten:

1,575 Mio. EUR aus dem Programm
Nachhaltige Erneuerung

Realisierung:

2021/22



Attraktive Pflanzungen und Bewegungselemente an den Wegen



Zwei neue Sportflächen wurden in den Park integriert

